

Alle Lebensmittel, die wir zum Frühstück anbieten, sind aus fairem Handel, Bioproducte aus unserer Region, Selbstgebackenes,

Von Kaffee, Tee über Müsli sowie Süßes und Saures gibt es vieles zum Genießen.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Alle sind herzlich willkommen!

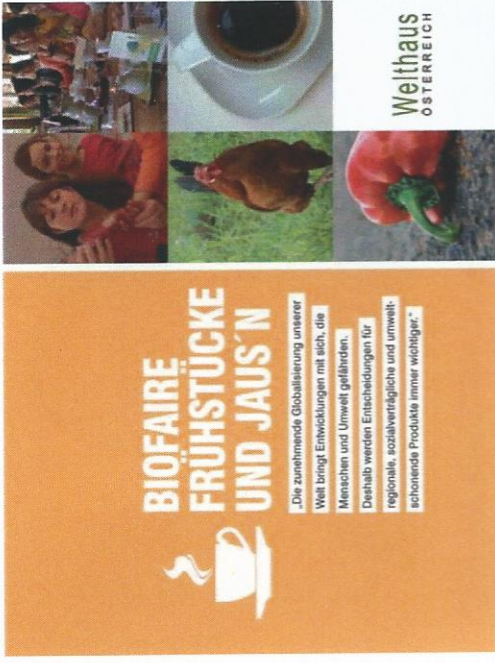
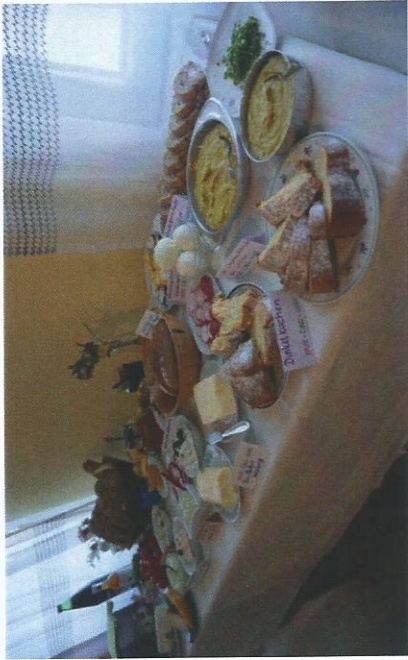


Wir laden Dich/Euch herzlich ein:

Gruppe „Teilen für Gerechtigkeit“

Betriebsseelsorge Traisental

Theresia und Erich Janisch, Mag. Sepp Gaupmann, Claudia und Josef Reiter, Helga und Anton Liedlbauer, Mag. Notburga Schaupp, Eva und Werner Pipan, Maria Höchtl, Gerti Grössenbrunner, Rosina Siedler, Dipl. PAss. Martina Bzoch u. a.



Welthaus
ÖSTERREICH

Mit Genuss FAIR frühstücken

Am Samstag, **9. März 2019** ladet die Betriebsseelsorge Traisental

von 9.00 bis 11.00 Uhr im

BS Zentrum Herzogenburg, Kremserstr. 61 ein.

Begleitet wird das Frühstück durch einen **Workshop mit**

Stefan Robbrecht-Roller

Organisationsreferent KAB OÖ

Freie Spenden



Faire Mode gesucht. Wo greife ich hin?

Seit 2012 bin ich auf der Messe WearFair +mehr in Linz für die Auswahl und den Qualitätscheck der Mode-Ausstellerinnen zuständig. Mittlerweile gibt es um die 120 eco-faire Gütesiegel die meistens nicht halten was sie versprechen. Welche Tricks verwenden die Modeketten um KonsumentInnen zu tauschen? Und welche Kriterien verwendet der WearFair +mehr um gut von schlecht zu trennen? Auch auf die Grauzonen unseres Kriterienkatalogs schauen wir gemeinsam hin. Die Produktionsketten sind mittlerweile global. Anhand einiger Fallbeispiele entdecken wir woher der meiste Rohstoff und Arbeitsaufwand kommt und welche globale Zusammenhänge es gibt. Internationale Netzwerke, wie die Clean Clothes

Kampagne, spielen eine wichtige Rolle um Missstände aufzudecken und entgegen zu steuern. Keine einfache Aufgabe! Solidarität mit den BaumwollpflückerInnen und NäherInnen geht auch ohne jedesmal das Etikett zu entziffern. Was wäre, wenn wir nicht jeden Modetrend hinterherlaufen und so den Zeitdruck der NäherInnen senken? Was wäre, wenn wir auf Qualität statt auf Quantität setzen? Was wäre, wenn wir Löcher flicken statt kaputte Hosen sofort im Altkleidercontainer zu entsorgen. Bekleidung ist, vergleichsweise, ein einfaches Endprodukt. Hausverstand und ein bestimmtes Basiswissen machen viel möglich! Das eine habt ihr schon, und das andere bringe ich mit.

Stefan Robbrecht-Roller

Organisationsreferent KAB ÖÖ
(Kath. ArbeitnehmerInnen Bewegung)



Was **trägst** Du an Kleidung, die schützt, wärmt, schick ist ?

Viele Handgriffe sind in der Textilproduktion notwendig.

Wo will ich – wollen wir

mit – tragen zu einem Netzwerk

für gute Arbeit – sinnvolle Arbeit.

„Hier arbeitet ein Mensch“

Was ist Dein/unsere **Bei-trag** zu

Wear FAIR?

Aktiv für faire Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie!